

<b>Zeitschrift:</b>	FRAZ : Frauenzeitung
<b>Band:</b>	- (1999-2000)
<b>Heft:</b>	2
<b>Artikel:</b>	Wo sind denn die freien netten Männer? : Ein Trip durch den medialen Liebesmarkt
<b>Autor:</b>	Krönert, Anja
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-1053950">https://doi.org/10.5169/seals-1053950</a>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wo sind  
denn

# die freien netten Männer?

Anja Krönert

Jetzt reicht's! Sabina schmeisst wütend die Zeitung in die Ecke. Sie hatte wie gewöhnlich ganz normal den Tages-Anzeiger durchgelesen, doch plötzlich feststellen müssen, dass sie nicht bei dem interessanten Hintergrundartikel über Südafrika hängengeblieben war, sondern bei den freitäßigen Rendezvous-Inseraten. Ausgerechnet hier. Sabina rutscht tiefer in den Sessel und starrt an die Decke. Seit einem Jahr schon ist sie Single, und weit und breit ist nichts, aber auch gar nichts in Aussicht. Oh, natürlich kennt sie interessante, hübsche und intelligente Männer. Die Freunde – Pardon, Lebenspartner – ihrer Freundinnen zum Beispiel. Oder den Arbeitskollegen, mit dem sie jeden Mittag essen geht und sich wunderbar versteht, dessen grosse Liebe jedoch im Tessin weilt und er am Wochenende folgerichtig ebenfalls. Oder Ralph, mit dem sie so angeregt volle drei Stunden lang während einer Zugsfahrt geplaudert hatte, und der ihr zum Schluss seine drei ach so süßen Lausebengel auf einem Foto zeigte, mit strahlender Frau natürlich. Oder... Die 30-Jährige löst abrupt ihren Blick von der Decke und angelt sich entschlossen die Zeitung wieder aus der Ecke: *Zu jedem Topf gehört auch ein Deckel! Männlicher Topf mit...* Nein danke! Möchte nach grosser Enttäuschung die Frau... Hilfe! Natürlich hätte ich Dich, eine bemerkenswert attraktive Frau bis Mitte dreissig, lieber in einem Café angesprochen und Dich bei einem Glas Wein gefragt, ob Du Treue und Besitzansprüche, Offenheit und Machtgelüste, Verstand und Kalkül auseinander halten kannst... Oh, là, là! Die Zeitung landet erneut dort, woher sie kam. Vielleicht wären die Männer in der WoZ mehr der Stil der Linkssintellectuellen? Sie wählt den gefährlich instabilen Stapel von Zeitungen durch, doch keine WoZ erscheint. Paff, da haben wir die Bescherung auf dem Boden, indes auch in dieser keine

WoZ. Langsam erinnert sie sich: Zum Abschied gab sie jenem Ralph im Zug die neueste WoZ mit, da der Arme sich mit drei kleinen Kindern kein Abo mehr leisten kann. Kein Ralph, keine WoZ, keine lovelove-Rubrik und das Wochenende, das einsame, steht immer noch hartnäckig vor der Tür.

Wo kann frau denn bloss Männer kennenlernen? Natürlich, Sabina greift sich an die Stirn, im Internet: 69 Prozent der SurferInnen in der Schweiz sind Männer, gleichsam höhere Chancen also... Klick und Sabina ist in einem Flirt-Chat. *Oh, hallo Sabina, was für ein schöner Name, wer bist du denn? Sali Sabina, dich kenne ich noch gar nicht... Hi Sabina, komm privat!* :Na, hier scheint es Männer im Überfluss zu geben. Aber welcher mag wohl auch nett sein, *Romeo, only4you, Mr. Lover, XXL, Schmusbär oder Hans?* Hans schreibt noch witzig und interessant, er tönt nach einem wachen und humorvollen Geist, und er ist nicht 17 (diese Kids hier!), sondern die gerade richtigen 32 Jahre alt. Sabina wählt Hans aus, und die beiden ziehen sich immer mehr vom öffentlichen Chat-Room zurück und schreiben sich bald nur noch «privat». Ein Wort ergibt das andere, und Sabina merkt gar nicht, wie die Stunden vorbeifliegen. Um ein Uhr nachts fallen ihr fast die Augen zu, und sie wirft einen Blick auf die Monitor-Zeitangabe: *Hans, weisst du, dass wir schon drei (!) Stunden miteinander chatten?? Ich bin ganz baff... Uups, ich habe die Zeit total vergessen... mit dir, Sabina! Was meinst du,*

*sehen wir uns hier mal wieder?? Würde mich sehr freuen, wirklich sehr. Vielleicht morgen, Hans, um die gleiche Zeit?*

*Oh, wie schön Sabina, ich freue mich auf morgen, wäre doch nur schon morgen... Aber nun denn, schlaf gut und träum süß... Leicht benommen sinkt Sabina ins Bett und fällt in einen tiefen woh-*

ligen Schlaf. Am nächsten Tag ist Hans tatsächlich zur selben Zeit im Chat, und wieder plaudern die beiden bis spät in die Nacht hinein, und wie von selbst kommt mal hier mal da ein vorsichtiger Kuss hinzu – und dies eine ganze Woche lang.

Am nächsten Samstag ist irgend etwas anders, Hans ist wortkarg, ja fast stumm. Auf die Frage von Sabina, was los sei, folgt erst mal eine Sendepause, doch schliesslich rückt er mit der Sprache raus. Also, seine Frau käme morgen wieder nach Hause, und er hätte einfach etwas Abwechslung gebraucht diese letzte Woche, weil so geschafft mit seinen drei kleinen Kindern – man bedenke, er ganz alleine – und jetzt hätte er aber doch ein schlechtes Gewissen, weil sie beiden sich so gut verstanden hätten und sogar miteinander geflirtet und... Der Ralph vom Zug! Klick, kurzerhand steigt Sabina aus diesem Flirt-Chat und dieser Geschichte aus.

Nun kann wahrhaftig nur noch ein Fernseh-abend die Stimmung retten: Wie wäre es mit «Swiss Date», der Partnerwahlsendung von Tele24? Genau das Richtige im Moment für Sabina, denn blöder geht's nicht mehr. Wie schön, nicht auf Gustavos Frage möglichst cool und sexy antworten zu müssen: *Wir beide als Paar gehen einfach mal so aus Neugier in einen Beate-Uhse-Shop. Da fragt die Verkäuferin, ob mir die WarenSendung von letzter Woche gefallen hat. Was sagst du da?* Und noch schöner, nicht mit Gustavo einen tollen Samstag-abend, gesponsert von XY, umringt vom Fernsehteam, mit eingefrorenem Lächeln durchstehen zu müssen.

Genüsslich macht Sabina es sich endgültig auf dem Sofa bequem – zum Glück hat sie das Wochenende alleine vor sich.

Anja Krönert ist freie Journalistin und Sozialgeographin. Sie lebt in Thalwil.



*Gewalt gegen Frauen ist ein schwerwiegenderes Problem in allen Teilen der Welt.*

**Das SAH engagiert sich in zahlreichen Projekten für Gewaltfreiheit und Gleichstellung.**

*Lesen Sie mehr darüber in unserer Zeitung «SOLIDARITÄT», gratis, vier mal im Jahr.*



Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH  
Œuvre suisse d'entraide ouvrière OSEO  
Soccorso operaio svizzero SOS

Quellenstr. 31 Postfach 2228 CH-8031 Zürich  
Telefon 01/271 26 00 Fax 01/272 55 50  
Postcheck-Konto 80-188-1



KURS UND FERIENHAUS

Das aussergewöhnliche Haus im Alttoggenburg für selbstversorgende Gruppen bis 13 Personen.

MARGRIT SICHER, CH-9607 MOSNANG  
TEL/FAX 071 983 34 39

Freie

und

berührende  
Augen

ZÜRCHER AIDS HILFE

Zürcher Aids-Hilfe

### Angebote für Frauen

Wir bieten Ihnen folgende Unterstützungsmöglichkeiten an:

- Beratungstelephone für Frauen am Montag von 14 - 17 Uhr
- Allgemeine anonyme Telefonberatung
- Persönliche Beratung
- Krisenintervention
- Testberatung
- Begleitete Gruppen für Frauen mit HIV und Aids
- Informationsveranstaltungen und Fachberatungen zum Thema Frau und HIV/Aids

Weitere Informationen: 01 455 59 00

Zürcher Aids-Hilfe, Birmensdorferstr. 169, 8003 Zürich

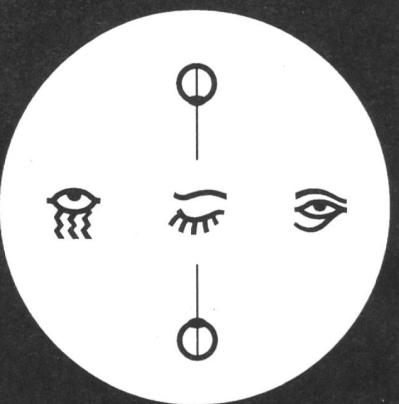


**Borsoi, Suter, Weck und Partner**

Steuern, Recht, Treuhand AG

Sihlfeldstrasse 56 8003 Zürich-Lochergut Tel. 01/451 10 72

Schaffhauserstrasse 352 8050 Zürich-Oerlikon Tel. 01/312 63 23



**Thomas Ammann**  
eidg. dipl. Kontaktlinsenspezialist

Hohlstrasse 25, 8004 Zürich,  
Telefon 01'241 71 14  
(bitte telefonisch voranmelden)  
Nehme mir Zeit  
für persönliche Beratung und  
individuelle Lösungen